

4lthangrund soli - IG Club Kultur Sprecher_innenrat

Die Interessengemeinschaft Clubkultur setzt sich kritisch mit den unterschiedlichen Aufgaben- und Arbeitsfeldern rund um die Kultur des Feierns auseinander.

Ziel unseres Engagements ist es, die Arbeit der Szene selbst solidarischer zu gestalten, die Interessen der Szene aber auch ebenso solidarisch in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Unsere Mitglieder setzen sich aus Individuen und Institutionen zusammen, welche innerhalb der Clubkultur in den unterschiedlichsten Bereichen, entweder ehrenamtlich oder auch beruflich beschäftigt sind.

Viele dieser Mitglieder sind oder waren Student*innen, einige arbeiten auch im Hochschulbetrieb. Besonders deswegen sehen wir die Notwendigkeit, Hochschulstrukturen mehr mit allgemeinpolitischen Prozessen in Verbindung zu bringen und Querverbindungen zwischen zivil-gesellschaftlichen Akteur*innen und dem akademischen Betrieb herzustellen. 4lthangrund für Alle stellt hierfür eine hervorragende Grundlage dar.

Als frisch gegründete Initiative, sind wir auf niederschwellig zugängliche, konsumzwangfreie & kostenlos nutzbare Räume und Infrastruktur wie der Wolke angewiesen. Nicht nur war diese der Ort unserer Gründung, dort treffen sich unsere Sprecher*innen, unsere Arbeitskreise oder auch die Redaktionen der durch uns herausgegebenen Medien. Dazu gehören die Radiosendung Clubresonanzen, welche auf nahezu allen freien Radios in Österreich gehört werden kann oder auch die Wiener Ausgabe der Fernsehendung United We Talk. Darin setzen wir uns mit Inhalten wie prekären Beschäftigungsverhältnissen, Inklusion, Rassismus oder Bezügen zu Umwelt- und Klimabewegungen auseinander. Auch daraus ergibt sich das enorme Potenzial des Zusammenkommen mit all den anderen Gruppen im Netzwerk 4lthangrund für Alle.

Gerade an einer Kunstuniversität sehen wir Zukunft für ein solches Projekt, schließlich vereinen sich dort die Felder der sozialen Analyse und Praxis. Kunst ist immer gesellschaftlich eingebettet!

Zudem können wir der Kritik, das Projekt sei wirtschaftlich nicht tragbar, nicht folgen. Der Finanzplan der Initiative wurde uns im Detail erklärt; wir können ihn nachvollziehen und sehen ihn auch als plausibel und tragfähig an. Aus unserer Erfahrung können wir nur bekräftigen, dass die vorliegenden Gewinnkalkulationen zu Veranstaltungen realistisch sind. Zudem übertreffen die bei 4lthangrund für Alle vorliegenden finanziellen Rücklagen, die der allermeisten Kulturinitiativen um Längen, viele soziale Räume & studentische Projekte gehen vollständig ohne oder mit deutlich weniger in neue Projekte.

Wir haben außerdem vor, 4lthangrund für Alle mit den in unserer solidarischen Struktur vorhandenen Mitteln beiseite-zustehen und gemeinsame Projekte voranbringen.

Die Initiative leistet einen wichtigen und leider viel zu raren Beitrag zu einer Stadt, in der alle Platz finden. Ein Angriff auf solidarische Strukturen stellt für uns einen Angriff auf alle darin beteiligten dar. Derartige Netzwerke dienen dazu, gegenseitig Unterstützung zu leisten. Deswegen stehen wir geschlossen hinter der Initiative, dem Raum und dem Netzwerk 4lthangrund für Alle!

Das Projekt muss dringend erhalten bleiben!
Sprecher_innenrat IG Club Kultur

www.clubkultur.org